## 3. Kreisklasse Herren Nord

TSV Kuhstedt II : MTV Elm V
Donnerstag, 15.02.2024, 20:00 Uhr

# Loock, Meyer-Gatzke und Diedrich in Einzel und Doppel ungeschlagen

Dank dem unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TSV Kuhstedt II das Spiel in der 3. Kreisklasse Herren Nord gegen den MTV Elm V am Donnerstagabend mit 9:6 gewinnen. Bis zur endgültigen Entscheidung erlebten die Zuschauer am Donnerstag ein hart umkämpftes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlusspunkt erzielte Bernd Diedrich.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Wehleit / Loock waren in der Partie gegen Wrobel / Umlauf nicht zu stoppen und gewannen recht klar mit 3:0. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Kerstner / Stolzke war für Rubach / Ring letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Kurz mussten sie zittern, aber letztlich waren Meyer-Gatzke / Diedrich beim 11:7, 8:11, 11:7, 11:6 gegen Wilshusen / Tiedemann doch überlegen. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. 2:3 endete wenig später das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Holger Rubach und Mats Wrobel aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Thomas Wehleit seinem Gegner Kevin Kerstner letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Anschließend ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Einen sicheren Punkt für sein Team holte derweil indessen Rüdiger Meyer-Gatzke beim 11:4, 11:5, 11:9 gegen Björn Wilshusen. Friedo Ringe gegen Heinz-Günter Stolzke hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Beim folgenden 3:0-Erfolg gegen Nick Tiedemann zeigte Norbert Loock dagegen seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Die richtige Herangehensweise hatte Bernd Diedrich beim anschließenden 3:0-Sieg gegen Tom Umlauf von Beginn an. Wie eindeutig es in dem Spiel zuging, unterstreicht auch die Tatsache, dass Diedrich seinem Kontrahenten weniger als acht Punkte in allen drei Sätzen im Gesamten überließ. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Kuhstedt II und des MTV Elm V. Einen umkämpften Sieg feierte Holger Rubach beim 11:9, 7:11, 11:6, 6:11, 11:9 gegen Kevin Kerstner, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Thomas Wehleit hatte gegen Mats Wrobel trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung beim 8:11, 6:11, 9:11 kaum eine Chance. Damit hat Wrobel nun ein 5:1 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Zwar brachte Heinz-Günter Stolzke Rüdiger Meyer-Gatzke phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Rüdiger Meyer-Gatzke mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Mit diesem Sieg verbesserte Meyer-Gatzke seine Bilanz auf 3:7 in dieser Saison. Der neue Zwischenstand war 7:5. Friedo Ringe hatte dann gegen Björn Wilshusen dagegen beim 3:11, 6:11, 8:11 wenig zu bestellen. Da war final wirklich nichts zu holen. Norbert Loock hatte dann seinen Gegner Tom Umlauf beim ungefährdeten 3:0 insgesamt im Griff, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Bemerkenswert war hierbei der zweite Satz, der erst nach 42 Punkten mit einem Satzerfolg für Loock endete. Bernd Diedrich kam mit der Spielweise von Nick

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.02.2024 (13:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*

Tiedemann am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 22.02.2024 gegen den TSV Gnarrenburg III, während der MTV Elm V am 16.02.2024 gegen den TSV Bremervörde IV antritt.

**Statistik:**

**TSV Kuhstedt II**

Doppel: Wehleit / Loock 1:0, Rubach / Ringe 0:1, Meyer-Gatzke / Diedrich 1:0

Einzel: H. Rubach 1:1, T. Wehleit 0:2, R. Meyer-Gatzke 2:0, F. Ringe 0:2, N. Loock 2:0, B. Diedrich 2:0

**MTV Elm V**

Doppel: Kerstner / Stolzke 1:0, Wrobel / Umlauf 0:1, Wilshusen / Tiedemann 0:1

Einzel: K. Kerstner 1:1, M. Wrobel 2:0, H. Stolzke 1:1, B. Wilshusen 1:1, T. Umlauf 0:2, N. Tiedemann 0:2

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.02.2024 (13:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*